

## Rubus gremlii Focke Gremlis Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> stumpfkantig, 0,5-0,7 cm im Durchmesser</li><li>- <b>Behaarung:</b> pro cm Seite mit 50-100 abstehenden Haaren</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> 0-2 pro cm Seite, zart, kurz</li><li>- <b>Stacheln:</b> 6-14 pro 5 cm, aus breiter Basis allmählich verschmälert, 3-5 mm lang, mäßig geneigt, gerade oder nur einzelne schwach gekrümmt</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> 3-zählig mit gelappten Seitenblättchen und fußförmig 5-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits mit 4-10 langen Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits grün und von vorwiegend längeren Haaren deutlich fühlbar behaart; Unterseite kann auch grau-filzig wirken</li><li>- <b>Endblättchen:</b> (19-)23-30(-34) % gestielt, aus abgerundeter bis etwas herzförmiger Basis elliptisch oder verlängert eiförmig, allmählich in eine bis 30 mm lange Spitze verschmälert</li><li>- <b>Serratur:</b> mit aufgesetzt bespitzten Zähnen, bei ausdifferenzierten Blättern grob und meist angedeutet stufig durch etwas vorspringende, unregelmäßig größere, aber kaum auswärts gekrümmte Hauptzähne, um 2 mm tief</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere nur etwa halb so breit wie die Endblättchen, 1-5 mm lang gestielt</li><li>- <b>Blattstiel:</b> ungefähr so lang wie untere Blättchen, mit 7-15 mäßig geneigten, nicht oder schwach gekrümmten, 2-3 mm langen Stacheln</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> schlank zylindrisch</li><li>- <b>Blätter:</b> oben auf 4-10 cm blattlos bzw. nur mit zwischen den Blüten hervorstehenden, fädigen, 2 mm breiten Hochblättchen</li><li>- <b>Achse:</b> dicht und abstehend behaart, mit 8-30 Stieldrüsen pro 5 cm; Stacheln zu 5-10 pro 5 cm, schlank, mäßig geneigt, gerade oder schwach gekrümmt, nur 2-3(-4) mm lang</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> 7-12 mm lang, mit einzelnen kurzen Stieldrüsen und 4-9 gelben, 1-2 mm langen Stacheln</li><li>- <b>Kelch:</b> graugrün-filzig mit abstehenden längeren Haaren und wenigen, darin versteckten Stieldrüsen sowie nadeligen Stacheln, zurückgeschlagen</li><li>- <b>Kronblätter:</b> weiß oder zartrosa</li><li>- <b>Staubblätter:</b> die grünlichen Griffel kaum überragend; Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl oder einzelne mit wenigen langen Haaren</li></ul>

**Kurzcharakteristik:** -

**Ähnliche Taxa:** *R. chusii*, *R. ambulans*

**Ökologie und Soziologie:** -

**Verbreitung:** Aus der Bundesrepublik liegt bislang nur ein Nachweis aus dem südlichen Baden-Württemberg vor. Die Art wird aber noch an weiteren Stellen zu finden sein. In der Schweiz bislang nur zerstreut in der Nordhälfte des Landes nachgewiesen von Fribourg im Westen bis zum Kanton St. Gallen im Nordosten.